Reflexionsbericht

Die für das Projekt angefallenen Aufgaben konnten gleichmäßig auf alle Teammitglieder verteilt werden. Während sich Paul Strobel hauptsächlich um die Planung und Entwicklung des Back-Ends gekümmert hat, sowie am Frontend geholfen hat, hat David Vinciguerra das Frontend designt und programmiert und bei der Bearbeitung der notwendigen Dokumente unterstützt. Philipp Schultheis kümmerte sich hauptsächlich um die Bearbeitung der notwendigen Dokumente und unterstützte bei der Entwicklung des Frontends.

Die zur Verfügung gestellten Mittel, u.a. die Vorlesungsfolien konnten angemessen genutzt werden (z.B. als Nachschlagewerk). Auch auf die in der Vorlesung gezeigten Softwareangebote konnte zurückgegriffen werden. Bei fehlenden Informationen konnte der Dozent zu Hilfe gezogen und Unklarheiten so schnell beseitigt werden.

Der zeitliche Rahmen des Projekts war durchaus angemessen. Es bestand genügend Zeit, um das Projekt zu planen und fertigzustellen. Neben den regulären Vorlesungsstunden in denen wir am Projekt arbeiten durften, hat sich das Team auch außerhalb dieser Zeiten getroffen um Probleme zu besprechen, gemeinsam zu Arbeiten und das Projekt frühzeitig ohne Zeitdruck fertigzustellen.

Sehr positiv war der Freiraum, der für das Projekt gegeben wurde. So konnte nach eigenem Ermessen ein Projektthema gefunden und bearbeitet werden (natürlich in dem vom Projekt vorgegebenen Rahmenbedingungen).